

## Presse-Information

Wiesbaden  
6. September 2019

### **Einladung zum Tag der offenen Tür im InfraServ Wiesbaden Bildungszentrum**

- **Termin am Samstag, 14. September, von 9:00 bis 15:00 Uhr**
- **Lehrwerkstätten und Technikum werden geöffnet**
- **Hausmesse mit den wichtigsten Partnerunternehmen**
- **Kostenfreies Bewerbungskoaching & Bewerbungsfoto**

Am Samstag, den 14. September, veranstaltet das InfraServ Wiesbaden Bildungszentrum (BiZKA) unter dem Motto „Nie war mehr Anfang als jetzt!“ einen Tag der offenen Tür für Schüler, Eltern, Lehrkräfte und alle, die sich für die Aus- und Weiterbildungsaktivitäten des größten Ausbildungsbetriebs im Kammerbezirk der IHK Wiesbaden interessieren. BiZKA-Lehrwerkstätten und das Lehrtechnikum in den Gebäuden H533/F442 des Industrieparks Kalle-Albert werden von 9:00 bis 15:00 Uhr für Besucher geöffnet. Der Zugang erfolgt über die Biebricher Straße 88. Als Gäste erwartet werden u.a. Dr. Oliver Franz, Bürgermeister der Stadt Wiesbaden.

Geboten werden u.a. Führungen durch die Lehreinrichtungen, eine Hausmesse mit den wichtigsten Partnern am Standort (z.B. SE Tylose, Agfa, Kalle, ISW-Technik, Mitsubishi), kostenfreie Bewerbungsfotos für Schüler, ein Bewerbungsmappen-Check, ein kleiner Fitnessparcours, Einblicke in die Arbeit der Werkfeuerwehr und eine ausführliche Vorstellung der Berufe, die vom BiZKA ausgebildet werden. Auch für noch unentschlossene Schulabgänger kann sich der Besuch lohnen, denn für das gerade begonnene neue Lehrjahr sind kurzfristig noch einige wenige Ausbildungsplätze zu vergeben.

Bodo Wunsch, Leiter des InfraServ Wiesbaden Bildungszentrums, sagt: „Wir haben für unseren Tag der offenen Tür das Motto ‚Nie war mehr Anfang als jetzt!‘ gewählt, weil er uns

jeden Morgen motiviert, das eigene Leben und das unserer Auszubildenden voranzubringen. Wegweisend für uns und ausschlaggebend für unsere erfolgreiche Arbeit ist auch unser dialog-orientierter Ansatz, junge Menschen auf ihrem Ausbildungsweg zielführend zu begleiten. Das hat sich herumgesprochen, und diese Haltung möchten wir jungen Menschen auch am Tag der offenen Tür mit auf den Weg geben.“

Das BiZKA mit rund 20 Ausbildern und Mitarbeiter ist angegliedert an die InfraServ Wiesbaden, dem Betreiber und Entwickler der Industrieparks Kalle-Albert, in dem rund 5800 Menschen in insgesamt 75 Unternehmen ihrer Arbeit nachgehen. Parallel erlernen rund 300 Auszubildende mehr als 20 verschiedene Berufe in Bereichen wie Chemie, Metall, Kunststoff, Informatik, Sicherheit, Kaufmannschaft und Verwaltung. Zum neuen Lehrjahr starteten vergangene Woche mehr als 100 neue Azubis ihre Lehre. Ausgebildet wird für die InfraServ Wiesbaden Unternehmensgruppe mit ISW-Technik und GES Systemhaus wie auch für andere, innerhalb und außerhalb des Industrieparks angesiedelte Industrieunternehmen. Das BiZKA bietet in Zusammenarbeit mit der Hochschule Wiesbaden auch zwei Duale Studiengänge an, die am Tag der offenen Tür vorgestellt werden.

**Sofern Sie als Medienvertreter an der Veranstaltung teilnehmen möchten, bitten wir um Voranmeldung über die Unternehmenskommunikation. Der Zugang zum BiZKA erfolgt über die Biebricher Straße 88, Wiesbaden. Auf Wunsch stellen wir Ihnen im Nachgang ein Foto der Veranstaltung zur Verfügung.**

#### **Weitere Informationen**

InfraServ Wiesbaden Bildungszentrum: <https://www.bizka.de/startseite.html>



**Foto: InfraServ Wiesbaden Bildungszentrum**

Das Foto kann mit Urheber-Angabe kostenfrei genutzt werden, auf Wunsch erhalten Sie es in höherer Auflösung. Unsere Fotos und Presse-Informationen finden Sie auch unter [www.infraserv-wi.de/de/startseite/presse.html](http://www.infraserv-wi.de/de/startseite/presse.html).

## **Über InfraServ Wiesbaden**

InfraServ Wiesbaden ist seit 1997 Standortbetreiber und Entwickler des Industrieparks Kalle-Albert in Wiesbaden in der Metropolregion Rhein-Main. Mit ihren Tochtergesellschaften wie ISW-Technik und GES Systemhaus beschäftigt die Unternehmensgruppe derzeit rund 950 Mitarbeiter.

Als Partner der Industrie und des regionalen Mittelstands verknüpft InfraServ Wiesbaden alle Anforderungen an effiziente Prozesssteuerung, Anlagenoptimierung und nachhaltige Produktion. Für Standortunternehmen bietet InfraServ Wiesbaden eine vollständige Infrastruktur und ein umfassendes Serviceportfolio und leistet damit einen wichtigen Beitrag für ihre Wettbewerbsfähigkeit. Zum Service zählen zukunftsgerichtete Transferleistungen für die zunehmende Digitalisierung einer Industrie 4.0. Die Versorgung mit Energien und die Abwasserentsorgung sind Kernkompetenzen. Ein modulares Programm bietet des Weiteren Unterstützung bei der Infrastruktur- und Gebäudeentwicklung, bei Beschaffung, IT, Logistik sowie bei kaufmännischen und Personalaufgaben.

Der Industriepark Kalle-Albert beschäftigt aktuell ca. 5800 Menschen in insgesamt 75 Unternehmen. Im InfraServ Wiesbaden Bildungszentrum (BiZKA) erlernen rund 300 Auszubildende mehr als 20 verschiedene Berufe in den Bereichen Chemie, Technik, Informatik, Sicherheit, Kaufmannschaft und Verwaltung. Der Industriepark Kalle-Albert ist mit seiner Fläche von 96 Hektar der zweitgrößte Industriepark Hessens. Seit ihren Anfängen um 1860 ist die Gewerbeansiedlung das industrielle Herz der Landeshauptstadt Wiesbaden. Weitere Informationen unter [www.infraserv-wi.de](http://www.infraserv-wi.de). Folgen Sie uns auf Twitter unter [@InfraServWiesba](https://twitter.com/InfraServWiesba).